

Newsletter für den 15.01.2026



„Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unseres Heils!“ (Psalm 95,1)

Dieser Ruf zum Lob Gottes hat eine lange Geschichte. Schon im alten Israel wurde Psalm 95 im Tempel gebetet. Menschen kamen zusammen, um Gott gemeinsam und voller Freude zu verehren. Der Psalm erinnert daran, dass Glaube von Anfang an Gemeinschaft bedeutete: Gott lädt sein Volk ein, zusammenzukommen und ihm Vertrauen und Dank auszusprechen.

Auch die ersten Christen und Christinnen nutzten diesen Psalm. Sie verstanden den „Hort des Heils“ als Christus selbst, der Sicherheit und Rettung schenkt. Der Psalm wurde nicht nur als Lobpreis gelesen, sondern auch als Einladung, sich bewusst auf Gott einzulassen und ihm das eigene Leben anzuvertrauen. Lob und Glaube gehörten für sie untrennbar zusammen.

In der Zeit der Reformation gewann Psalm 95,1 erneut an Bedeutung. Martin Luther betonte, dass alle Menschen aktiv am Gottesdienst teilnehmen sollen. Der freudige Aufruf des Psalms ermutigte dazu, den Glauben nicht stumm, sondern mit Stimme und Herz zu bekennen. Der gemeinsame Gesang wurde Ausdruck eines lebendigen Glaubens.

Bis heute spricht Psalm 95,1 in unsere Zeit hinein. Er lädt uns ein, trotz Sorgen und Unsicherheiten nicht beim Zweifel stehen zu bleiben, sondern den Blick auf Gott zu richten. Der Vers erinnert uns daran, dass Freude im Glauben möglich ist und dass wir nicht allein glauben müssen. Wo Menschen zusammenkommen, um Gott zu loben, entsteht Hoffnung, Gemeinschaft und neue Kraft für den Alltag... und davon können wir gewiss etwas brauchen!

Vielleicht nehmen wir uns heute einen Moment Zeit und überlegen: *Wofür kann ich Gott heute danken?*

Ein Gedanke, ein Satz, ein stilles Gebet – und schon wird der alte Ruf des Psalms ganz neu lebendig.

Bevor ich schließe, möchte ich noch einen Fehler aus der letzten Woche korrigieren: Die Post zur Karte Grönlands in amerikanischer Farben ist Katie Miller (der Frau eines Berater Trumps) und nicht Melania Trump zuzuschreiben (Dank an einen aufmerksamen Leser!).

Herzliche Grüße und einen gesegneten Tag
Ihre *Raili Volmert*

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 18.01.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Angermund statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan. Den Gottesdienst können Sie online verfolgen. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 25.01.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche Lintorf statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt.

Am **Dienstag, den 27.01.2026** findet um 18:30 Uhr ein Friedensgebet in der Kirche Lintorf mit Pfr. i.R. Wächtershäuser statt.

Informationen

Der Aktivtreff 60plus sucht für den Barfußpfad, zur Abgrenzung der verschiedenen Untergründe, eine ausgediente, alte Holzleiter (ca. 2 – 3 m). Wer hat eine solche im Keller, in der Garage oder in einer Abstellkammer und würde sie dem Aktivtreff schenken? Bitte bei Bettina Borsch melden (02102 31611).

Am **Freitag, den 23.01.2026** gibt es um 16.00 Uhr im Aktivtreff eine Info-Veranstaltung zu "Solawi für Ratingen-Lintorf"

Werde Teil der Solawi Erntegemeinschaft- sie bauen vor Ort in Mülheim an zwei Standorten eine große Vielfalt an Gemüse an. Der Anbau des Gemüses ist solidarisch, saisonal, lokal und regenerativ. Gerne würden sie den Kreis von Ratinger Ernteanteilmehmenden ausweiten.

Näheres am 23.01.2026 im Treff oder auch unter www.solawi-mh.de

Veranstaltungen

Frühstückstreff für Frauen am Donnerstag, den 05.02.2026 um 09:11 Uhr im Gemeindezentrum am Bleibergweg. Eingeladen sind Frauen aller Altersgruppen zum Thema: **TROTZDEM! Lott mer fiere...** Jecke Frauen in die Bütt.
Bitte melden Sie sich bei Frau Möhlmann an (0173 5333878 oder 02102 33224).



Angermunder Gesprächskreis

Liebe Gesprächskreisler und Interessierte,

ich möchte Sie zum ersten Termin unseres Gesprächskreises im Jahr 2026 einladen.

Mittwoch, den 21. Januar 2026 um 18 Uhr in das ev. Gemeindezentrum, An den Linden 9 in 40489 Düsseldorf

Thema

DIE WAHRHEIT SCHAFFT SICH AB -----WIE FAKE NEWS POLITIK MACHEN

Ich habe bewusst keinen Referenten eingeladen und möchte in diesem Kreis die Entwicklung unserer Gesellschaft kontrovers diskutieren. Einige Begriffe, die zum Nachdenken anregen könnten sind im Folgenden aufgeführt.

Früher war alles besser oder nur anders?

Das Meinungsspektrum ist vielfältiger durch Social Media und KI und damit kontroverser?

Die Fähigkeit zu Kompromissen nimmt ab

Weitere Spaltung unserer Gesellschaft

Wie können wir das „Wohlstandsniveau“ halten?!

Migration und Willkommenskultur

Entwicklung der Geopolitik, China, Russland, USA, Zementierung neuer Machtblöcke

Ich freue mich auf Euer Kommen und möchte das mit einem Glas Sekt verbinden.

mit herzlichen Grüßen verbleibt

Euer Dieter Horne